

Psychotherapie in Zeiten der Corona-Pandemie

Sehr geehrte Frau _____, sehr geehrter Herr _____,

In den letzten Tagen wurden sehr verantwortungsbewusst Termine wegen Erkältungszeichen oder einem möglichen Kontakt mit dem Corona Virus abgesagt. Vielen Dank dafür.

In schwierigen Zeiten geht Bürokratie mitunter sehr unproblematisch. So erlaubt uns die Kassenärztliche Vereinigung Berlin, unseren Versorgungsauftrag unkompliziert mit Videosprechstunden zu erfüllen. Deshalb habe ich ein KV-zertifiziertes Portal für die Durchführung unserer weiteren Termine auf arztkonsultation.de eingerichtet. Die Handhabung ist leicht. Sie benötigen einen Computer mit Kamera und Mikrofon. Den Rest erledige ich anhand Ihrer Mobilnummer oder Emailadresse. Bitte teilen Sie mir diese mit an: praxisliebenau@bapberlin.de. Dankeschön.

Natürlich sind auch Sprechstunden am Telefon möglich: 030-25 29 66 17.

In allererster Linie werde ich zu den vereinbarten Terminen immer in der Praxis sein. Das heißt, dass ich den persönlichen Kontakt gerne bevorzuge und die Tür ist immer offen. Wenn möglich, vermeiden Sie auf dem Weg in die Praxis öffentliche Verkehrsmittel. Wenn diese unumgänglich sind, so haben wir Wasser, Seife und Papierhandtücher in der Praxis. Ich selbst beachte alle Abstands- und Hygieneregeln, wie es das Robert-Koch-Institut vorschreibt. Klinken werden nach jeder Therapiestunde gereinigt.

Die Terminvereinbarungen erfolgen wie immer am Quartalsende. Falls keine Termine mehr abgesprochen wurden, rufe ich an bzw. bitte hiermit um einen Rückruf / eine Info an die praxisliebenau@bapberlin.de Adresse.

So bewältigen wir die Krise. Fachleute meinen, dass wir besonders das Zeitfenster der nächsten 3 bis 4 Wochen für ein einigermaßen geordnetes Bewältigen der Pandemie nutzen müssen. Also halten wir uns daran. Gemeinsam.

Vielen Dank und freundliche Grüße von

Silvia Liebenau

Anlage:
Einverständniserklärung
Anleitung zur Nutzung der Video-Sprechstunde